

„Sing das Lied bevor es Liebe ist“

Auszug aus einer fiktiven Songbesprechung.

...„ Die Amsel weiss doch auch nicht was sie pfeift, sonst wär sie damit schon lange allein und wär unser Haus nicht ein Haus der Fallen, würden wir es auch schon lange sein.“ Die Falle wird also bewusst installiert, damit man sich selber oder sich gegenseitig immer wieder ertappt. Ein weiterer Anspruch klingt hier an: Das „Haus der Fallen“ soll nicht nur das Haus einer glücklichen Ehe darstellen, die sich immer wieder neu erfindet und sich gegenseitig die Gewohnheiten vor Augen hält. Es soll auch die Beziehung des Einzelnen zur Welt symbolisieren. Die Falle ist Einstieg in die Welt. Sie kreiert eine Situation, in der die Beteiligten gezwungen sind miteinander zu handeln. Sie muss dabei etwas Grundsätzliches ansprechen. Was sind die Dinge die uns verbinden? Ist es der Zwang zum Handeln?

Und so ist denn der Schlusssatz des letzten Refrains “Wenn wir uns dabei verlieren, nimm mich bei der Hand“ auch in einem gesellschaftspolitischen Sinn zu lesen. Der Tanz ums weisse Papier, der Traum oder das Spiel endet da, wo wir merken, wir verlieren uns, sind aber auf uns angewiesen...

Workshop:

Welche Fallen können dieses Bewusstsein stärken? Wie liessen sich allgemein Fallen charakterisieren? Was ist oder was bestimmt ihre Wirkung? Wie kann ein Künstler sie anwenden.

Auf welche Frage würdet Ihr Euch einigen, müsstet Ihr eine miteinander suchen?

